



amg<sup>tirol</sup>  
arbeitsmarktförderungs gmbh



## AusbilderInnen-Stammtisch Handl Tyrol in Schönwies und Trofana Tyrol am 5. März 2015

**30 AusbilderInnen, LehrerInnen und VertreterInnen der Sozialpartner des Landes** trafen sich am 5.3.2015 am Standort Handl Tyrol in Schönwies. Der Spezialist für luftgetrocknete und geräucherte Tiroler Speck-, Wurst- und Bratenspezialitäten setzt auf moderne Lehrinhalte, erstklassige Ausbildung, entsprechende Aufstiegsmöglichkeiten im Betrieb und viele freiwillige Sozialleistungen. In den Standorten in Pians, Schönwies und Naturns (Südtirol) beschäftigt das Unternehmen mehr als 500 Mitarbeiter/innen.

Den Hygienevorschriften entsprechend und zu aller Belustigung wurden zu Beginn der Führung Schutzanzüge, Kopfbedeckungen und Überschuhe für den Betriebsrundgang in der Logistik und Verpackung angezogen. Da durfte natürlich auch ein Gruppenfoto nicht fehlen.



Eine Initiative der Tiroler Sozialpartner und des Landes Tirol



amg<sup>tirol</sup>  
arbeitsmarktförderungs gmbh



AusbilderInnen beim Einkleiden



Ausbilder von Handl Tyrol mit Kollegin

In drei getrennten Gruppen und mit professioneller Anleitung von den AusbilderInnen vor Ort wurden die TeilnehmerInnen durch die gesamte Logistik und Verpackung geführt, um hier einen Einblick in die Verpackungsmaschinerie, Lieferung und Lagerung von Handl Tyrol zu bekommen.

Nach einer Fahrt in die Trofana Tyrol begrüßte **Personalleiterin Heidi Mohr** die Anwesenden in der „Ideen – Werkstatt“ und stellte ihnen die Lehrlingsausbildung im wiederholt ausgezeichneten Tiroler Lehrbetrieb vor. Handl Tyrol ist ein oberländischen Traditions- und Familienunternehmen und einem der größten Arbeitgeber im Oberland.



Personalleiterin Heidi Mohr



Interessierte Stammtisch – Teilnehmer/innen

Jeder Lehrling hat einen gut geschulten Ausbilder an seiner Seite, der ihm einerseits für fachliche Weiterbildung in Betrieb und Berufsschule zur Verfügung steht und ihn andererseits auch in Sachen Ausbildungsplanung und Weiterbildung unterstützt. Die persönliche Betreuung der Lehrlinge ist dem Familienunternehmen besonders wichtig. Sie sind die Fachkräfte und Kollegen von morgen, betont Frau Heidi Mohr.

Das Unternehmen bildet Lehrlinge in vier verschiedenen Lehrberufen aus:  
Lebensmitteltechniker/in, Bürokaufmann/frau, Mechatroniker/in, Lagerlogistiker/in und Betriebslogistikaufmann/frau







amg<sup>tirol</sup>  
arbeitsmarktförderungs gmbh



Für das Jahr 2015 wurden Lehrlinge für folgende Berufe gesucht: Lebensmitteltechniker (m/w) - Lehrzeit 3,5 Jahre, Mechatroniker (m/w) - Lehrzeit 3,5 Jahre

Handl Tyrol organisiert die **Ausbildung trial**: neben der internen Lehrlingsausbildung und dem Besuch der Berufsschule wird noch eine dritte, zusätzliche Ausbildung ermöglicht, die mit einem Lehrlingsdiplom endet. Diese beinhaltet Erste-Hilfe-Kurse, Arbeitssicherheits- und Hygieneschulungen, Kommunikation und Konfliktmanagement, Zeitmanagement, Präsentationstraining, Teamtraining.

Außerdem werden dem Lehrling zusätzliche Vergünstigungen geboten, wie z.B. Prämie für jedes Jahreszeugnis, zusätzliche Sonderprämie für die bestandene Lehrabschlussprüfung, Übernahme von Internats- und Fahrtkosten, Lehrlingsausflug und diverse gemeinsame Veranstaltungen und bei Bedarf Nachhilfeunterricht.

Es besteht auch die Möglichkeit zur Lehre mit Matura. Um überhaupt an Lehrlinge heranzukommen, wird darauf gesetzt verstärkt in die Schulen zu gehen und sich als Arbeitgeber zu präsentieren. Der enge Kontakt zur Schule wird gepflegt.

Nach Fragen der AusbilderInnen folgte ein **Impulsreferat von MMag. Harald Golser** (kontakt+co, Suchtprävention Jugendrotkreuz) zum Thema „Wie werden Lehrlinge bei „it's up 2U-Workshops“ von Kontakt + co im Themenbereich Sucht sensibilisiert und deren Risikokompetenz gestärkt?“



Harald Golser (kontakt + co)



„Rauschbrillen“ Parcours

**Zu den it's up 2U-Workshops:** die 2010 gestarteten Suchtpräventionsworkshops für Lehrlinge aus Tiroler Betrieben und Jugendliche in AMS-Maßnahmen haben sich aufgrund sehr positiver Rückmeldungen inzwischen breit etabliert. (über 170 Workshops seit 2010) Ziel ist die Sensibilisierung zum Thema Sucht und Erhöhung der Risikokompetenz (auch am Arbeitsplatz).

**Die Didaktik:** ist aktionszentriert. Methoden sind z.B. der sogenannte „Rauschbrillen“ Parcours und das Info Quiz.



Eine Initiative der Tiroler Sozialpartner und des Landes Tirol



amg<sup>tirol</sup>  
arbeitsmarktförderungs gmbh



**Grundmodell:** RISFLECTING v. Gerald Koller (BREAK zum Nachdenken vor dem Handeln / look@yourfriends -> sich auf seine Freunde verlassen können)

Im Zentrum dieses Workshops steht dabei das Besprechen und Bearbeiten von Erlebnissen und kritischen Situationen, um dergleichen künftig vermeiden oder gut bewältigen zu können sowie das „Anzapfen“ eventuell noch nicht genutzter Ressourcen (Freunde, Beratungsstellen).

Nähere Informationen dazu auch auf:

<http://www.kontaktco.at/uploads/download/pib-info-folder.pdf>

Mit den Dankesworten von Frau Heidi Mohr an die TeilnehmerInnen sowie ein herzliches Dankeschön der Gastgeberin und des gesamten Teams seitens des Ausbilderforums wurde zum get – together, natürlich mit Speckjause übergeleitet. Hier wurde noch ausgiebig weiterdiskutiert.

Dies war der erste Stammtisch des Jahres 2015. Auf [www.ausbilderforum.at](http://www.ausbilderforum.at) sind alle weiteren Gastbetriebe zu finden, wie auch sonstige Veranstaltungen des Ausbilderforums und Informationen zum Weiterbildungspass für LehrlingsausbilderInnen.

Das Ausbilderforum



Eine Initiative der Tiroler Sozialpartner und des Landes Tirol





amg<sup>tirol</sup> arbeitsmarktförderungs gmbh



amg<sup>tirol</sup>



Eine Initiative der Tiroler Sozialpartner und des Landes Tirol